

„Du bist vom Tode auferstanden ...“



**Trauer und christliche Auferstehungs-
hoffnung in der kirchlichen Bestattungsfeier
pluralitätssensibel gestalten.**

3-teiliger Fortbildungszyklus für Pastorales Personal Herbst 2024

Modul 3: Inkulturation von Bestattungsritualen

Di., 05.11.2024, 19 – 21 Uhr, digital

liturgie.drs.de



Trauer und christliche Auferstehungshoffnung in der kirchlichen Bestattungsfeier pluralitätssensibel gestalten

Begräbnisriten und religiösen Anschauungen werden in der heutigen Gesellschaft immer pluraler. In diesem Fortbildungszyklus fragen wir deshalb aus verschiedenen Perspektiven, wie die christlichen Begräbnisriten mit ihren Worten und Handlungen die christliche Hoffnung angesichts von Tod und Trauer gut vermitteln können: Wie können verschiedene, traditionelle Rituale des Abschiednehmens situationsgerecht gestaltet werden? Was bedeutet Qualität in diesem pastoralen Feld? In welcher Haltung begegne ich in der Liturgie den Trauernden und ihren Bedürfnissen? Wo verzahnen sich liturgische und diakonische, aber auch Verkündigungspraxis gerade angesichts von schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer bzw. wie sollte dies geschehen?

Die Module hängen inhaltlich zusammen, können aber auch einzeln besucht werden.

Modul 1:
Biblisch-theologische Selbstvergewisserung

Modul 2:
Inkulturation von Bestattungsritualen

Bildnachweis: © Matthias Broneske,
www.januarbestattungen.de

Modul 3: **Inkulturation von Bestattungsritualen**

Im dritten Modul wird der Horizont über unseren kulturellen Kontext hinaus geweitet.

Am Beispiel eines Forschungsprojektes in der Elfenbeinküste wird ein Modell vorgestellt, wie kirchliche Handlungsformen entstehen können, die das Potential bewährter und teilweise über Jahrhunderte gewachsener (hier: indigener) ritueller Praktiken fruchtbar zu machen vermögen.

Der Referent, Dr. Serge-Faustin Yomi, ist in der Elfenbeinküste geboren und wirkt seit 2015 in Deutschland, derzeit als Pfarrvikar in der SE Winnenden und Habilitand an den Lehrstühlen für Dogmatik/Dogmengeschichte und Liturgiewissenschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen.

Zeit: Di., 5. November 2024, 19 – 21 Uhr

Ort: digital (der Link zur Videokonferenz wird vor der Veranstaltung zugesandt)

Zielgruppe: Pastorales Personal aller Berufsgruppen (Priester, Diakone, PR, GR)

Referent: Dr. Serge-Faustin Yomi

Leitung: Fachbereich Liturgie des Bischöflichen Ordinariats, Rottenburg

Kosten: keine

Anmeldung: bis Mittwoch, 30. Oktober, über das [Institut für Fort-und Weiterbildung](#)

Information: liturgie@bo.dr.s